

Chemnitz, 20.11.2015

Presseinformation der Stadtbibliothek Chemnitz Nr. 024

Literaturforum Bibliothek – Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken Saisonkraft in der Vorweihnachtszeit bei Amazon

Für die Autorin und Übersetzerin Heike Geißler in Geldnot ist es ein Moment der Misere, für alle anderen ein literarischer Glücksfall. Die Schriftstellerin liest am 26.11.2015, 19:30 Uhr aus ihrem Buch „Saisonarbeit“ in der Stadtteilbibliothek im Vita-Center. Der Eintritt ist frei.

Was Heike Geißler in den Wochen vor Weihnachten erlebt und aufschreibt, ist vieles zugleich: ein Erfahrungsbericht, der ebenso persönlich wie politisch ist. Kritik an den Verhältnissen mit den Mitteln der Selbstironie. Der Blick in eine Halle, die von der Außenwelt abgeschottet ist und gerade deshalb viel über sie verrät. In „Saisonarbeit“ geht es um Empfindlichkeit und das Politische des Empfindlichen. Es geht um das Buch als Fluchtort in einem Warenlager, in dem der Unterschied zwischen Buch und Badeente keine Rolle spielt. Und es geht um die Arbeit bei Amazon und darum, dass „mit dieser Arbeit und vielen Sorten Arbeit grundsätzlich etwas faul ist“.

Heike Geißler wurde 1977 in Riesa geboren, wuchs dort und in Chemnitz auf. Für ihren ersten Roman "Rosa" erhielt sie 2001 den Alfred-Döblin-Förderpreis. 2008 nahm sie am Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb teil. Sie lebt als freie Schriftstellerin in Leipzig.

Die Lesung ist eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Literaturforum Bibliothek – Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken“ des Deutschen Bibliotheksverbandes / Landesverband Sachsen und dem Sächsischen Literaterrat, gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

„Saisonarbeit“ ist im Oktober 2014 im Leipziger Verlag Spector Books erschienen.

Auskunft erteilt:

Uwe Hastreiter, Öffentlichkeitsarbeit
Stadtbibliothek Chemnitz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de